

B	KULTURWISSENSCHAFTEN
BD	LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT
BDBA	Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Johann Wolfgang von GOETHE

- 26-4** ***Goethe und die Gartenkunst*** / hrsg. und mit einem Essay von Bodo Plachta. - 1. Aufl. - Berlin : Dudenverlag, 2026. - 144 S. : Ill. ; 15 cm. - (Mit Goethe durch das Jahr ; 2027). - ISBN 978-3-411-16073-0 : EUR 10.00
[##0355]

Es ist nun bereits zu einer längeren Tradition geworden - nicht allein, daß der Dudenverlag eine kleine Kalenderbroschur ***Mit Goethe durch das Jahr***¹ herausbringt, sondern zugleich, daß der Literaturwissenschaftler Bodo Plachta den Kalender mit einem Thema verknüpft, das mit Goethe in einem Zusammenhang steht und zugleich von allgemeinem Interesse ist.

Für das Jahr 2027 ist von Verlag und Autor der Leitgedanke ***Goethe und die Gartenkunst***² gewählt worden, ein Gegenstand, mit dem sich der Dichter von seiner frühen Jugend an bis in das hohe Alter hinein – zeitweise intensiv – beschäftigte. Plachta zeigt in seinem den Kalender vorangestellten Essay (S. 5 - 74) instruktiv auf, wann und mit welchem Ergebnis sich Goethe dem Gärtnerischen zuwandte. Parks und Gärten rückten in vielfältiger Weise in Goethes Blick: Bereits in der Kindheit genoß er in Frankfurt am Main den Aufenthalt bei den Großeltern, die über einen Nutzgarten verfügten, später lernte er diverse Parks kennen, die Räume fürstlicher Repräsentation darstellten, wobei in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bei den (aufgeklärten) Fürsten ein Umdenken einsetzte. Wurde zunächst der formstreng angelegte Barockgarten favorisiert, so setzten sich nun, befördert

¹ Zuerst u.d.T. ***Goethe-Kalender*** : auf das Jahr / hrsg. vom Frankfurter Goethe-Museum. - Leipzig : Dieterich. - 1.1906(1905) - 36.1943. - Fortsetzung in verschiedenen Verlagen u.d.T. ***Mit Goethe durch das Jahr***. - [1.]1949(1948) - [27.]1975(1974); 28.1976(1975) - 57.2005(2004); 2007(2006) - In ***IFB*** wurden besprochen ***Goethes Badereisen*** / hrsg. und mit einem Essay von Bodo Plachta. - 1. Aufl. - Berlin : Duden-Verlag, 2024. - 144 S. : Ill. ; 16 cm. - (Mit Goethe durch das Jahr ; 2025). - ISBN 978-3-411-16068-6 : EUR 10.00 [#9496]. - Rez.: ***IFB 25-1*** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13034> - ***Goethe und das Klima*** / hrsg. und mit einem Essay von Bodo Plachta. - 1. Aufl. - Berlin : Duden-Verlag, 2025. - 144 S. : Ill. ; 16 cm. - (Mit Goethe durch das Jahr ; 2026). - ISBN 978-3-411-16070-9 : EUR 10.00 [#9818]. - Rez.: ***IFB 25-4*** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13341>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/137792985x/04>

durch die Philosophie Rousseaus, naturnah gestaltete Parks, die sogenannten englischen Gärten, immer mehr durch. Und als Goethe 1775 nach Weimar kam, war er glücklich, daß er schon bald in das Gartenhaus an der Ilm abseits der Stadt ziehen konnte,³ wo er sich sogleich als Gärtner betätigte, Anpflanzungen vornahm und erste Ernten einfuhr, sogar Spargel gedieh, den er stolz seiner Freundin Charlotte von Stein servierte. Auch später, als er 1782 die Stadtwohnung am Frauenplan bezog, war es ihm wichtig, über einen eigenen Garten zur Selbstversorgung zu verfügen – und nicht nur dafür, wissen wir doch, wie intensiv Goethe die Pflanzenkunde betrieb,⁴ immer auch auf der Spur nach der ‚Urpflanze‘, die er jedoch dann erst in Italien gesehen haben will. Goethe lernte schon bald nach seinem Amtsantritt im Herzogtum das Gartenreich in Wörlitz kennen, das Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1740 - 1817) geschaffen hatte⁵ und Vorbild werden sollte, für eigene Initiativen in und um Weimar, in Tiefurt⁶ oder dem Park Belvedere⁷ – und natürlich im Park an der Ilm.

1798 erwarb Goethe sogar ein Grundstück in Oberroßla unweit von Weimar,⁸ das er bewirtschaften und wo er zugleich mit Familie und Freunden angenehme Stunden verbringen wollte. Doch schon bald mußte er einsehen, daß er diesem landwirtschaftlichen Projekt nicht gewachsen war. Plachta geht auf diesen (gescheiterten) Versuch gärtnerischer Tätigkeit, mit dem Goethe einer allgemeinen Mode folgte, leider nicht ein.

³ **Goethes Gartenhaus** / herausgegeben von der Klassik Stiftung Weimar. Mit Beiträgen von Jutta Eckle ... - Berlin : Deutscher Kunstverlag, 2024. - 135 S. : Ill. : 23 cm. - (Im Fokus). - ISBN 978-3-422-80096-0 : ISBN 14.90.-Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1296974014/04>

⁴ Siehe hierzu zuletzt **"Bewegliche Ordnung"** : Goethes Naturforschung / hrsg. von Helmut Hühn und Margrit Wyder. - Göttingen : Wallstein Verlag, 2026. - 419 S. : Ill. ; 28 cm. - (Ästhetik um 1800 ; 18). - ISBN 978-3-8353-5845-4 : EUR 39.00 [##0205]. - Rez.: **IFB 26-3**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13791>

⁵ **Gute Poesie** : Literatur, Kultur und Herrschaft in Dessau-Wörlitz um 1800 / Christian Eger. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2025. - 23 cm. - Zugl.: Halle-Wittenberg, Univ., Diss., 2023. - ISBN 978-3-8353-5805-8 (in Schuber) : EUR 98.00 [#9969]. -Bd. 1 (2025). - 763 S. : Ill., Diagramme.-Bd. 2 (2025). - 572 S. : Ill. - Rez.: **IFB 26-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13530>

⁶ **Tiefurt** : Literatur und Leben zu Beginn von Weimars großer Zeit / Gerhard R. Kaiser. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2020. - 304 S. : Ill. ; 24 cm. - (Schriften der Goethe-Gesellschaft ; 79). - ISBN 978-3-8353-3659-9 : EUR 25.00 [#6857]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10226>

⁷ **Park Belvedere** / hrsg. von der Klassik Stiftung Weimar. Mit Beiträgen von Dorothee Ahrendt ... - Berlin : Deutscher Kunstverlag, 2021. - 143 S. : Ill. ; 23 cm. - (Im Fokus). - ISBN 978-3-422-98703-6 : EUR 14.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1232938491/04>

⁸ **Eine Spurensuche im thüringischen Kötschau** : Goethe und seine Familie ; Goethes Freigut in Oberroßla ; ich bewege mich nach alter Weise zwischen der Ilm und Saale / Erich Scherer. - Halle an der Saale : Selbstverlag, 2021. - 47 S. ; Ill. ; 21 cm.

Goethe und die Gartenkunst ist ein weitläufiges Feld, welches dieser auch literarisch bestellt hat. Und auch darauf nimmt Plachta in seiner gut lesbaren Darstellung Bezug. Es gibt zahlreiche literarische Reflexionen über Gärten und Parks, die Goethe immer wieder in seine Werke eingestreut hat. Man denke an den Werther, der sich ausdrücklich ins Ländliche, ganz rousseauistisch auf das Einfache zurückzieht, aussät und Krautköpfe aufzieht und sich an den Ergebnissen dieser naturnahen und zugleich unentfremdeten Tätigkeit erfreut. Immer wieder bezieht sich Goethe in seinen Texten auf die Landschaftsgestaltung, ganz zentral wird dieses Thema bekanntlich in den **Wahlverwandtschaften** aufgegriffen.

Insgesamt läßt sich sagen: Über die zahlreichen praktischen Bemühungen Goethes um die Garten- und Parkgestaltung, über dessen botanischen Arbeiten sowie über seine literarischen Bezugnahmen auf das Thema Gartenkunst gibt Plachta einen guten Überblick. Es versteht sich, daß nicht alle Fakten und Facetten des Gegenstandes zur Sprache kommen können. Leider fand sich kein Platz, um auf weiterführende Literatur aufmerksam zu machen. Es gibt zahlreiche Abbildungen, die für noch mehr Anschaulichkeit sorgen sollen; leider handelt es sich ausschließlich um Schwarzweißillustrationen.

Plachtas Essay folgt das *Kalendarium* (S. 75 - 139). Jeder Tag des Jahres wird mit einem kleinen Goethe-Zitat verknüpft, dessen Quelle im Anhang in der Rubrik *Textnachweis* (S. 140 - 141) zu finden ist, so daß die Möglichkeit besteht, den Zusammenhang, aus dem das Zitat entnommen worden ist, wieder herzustellen.

Es bleibt zu wünschen, daß das Kalendarium eine Fortsetzung findet – auch eingedenk dessen, daß die Gruppe der Goethe-Freunde in Deutschland zahlenmäßig eher im Sinken begriffen ist.

Uwe Hentschel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13915>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13915>